



PRESSEMITTEILUNG

Märchenhaftes Wunderland rockt die Seebühne Kriebstein Laienschauspieler aus Greiz gastieren mit „Alice, ein Rockmusical“ open air

Es war einmal ... eine Handvoll Jugendlicher im ostthüringischen Greiz, die Gefallen an der Idee einer Schultheater-AG fanden. Was vor zwei Jahrzehnten vor den Augen der Verwandten in der Aula seinen Anfang nahm, ist über die Jahre personell wie auch künstlerisch gewachsen und nimmt am 4. August 2018 die Seebühne an der Talsperre Kriebstein ins Visier. Dort gastiert dann um 17 Uhr der Verein the.aRter Greiz e.V. mit seiner erfolgreichen Vorjahresproduktion „Alice, ein Rockmusical“.

Nachdem die Premiere des rockigen Musicals vergangenen September mit über 600 Zuschauern eine nahezu ausverkaufte Vogtlandhalle in Greiz begeistern konnte, wagen sich die rund 30 Beteiligten nun auf eine Open-Air-Bühne. Inmitten eines beweglichen und belebten Bühnenbilds geben die Laiendarsteller des Kulturvereins das weiße Kaninchen, den verrückten Hutmacher, die Herzkönigin und viele weitere Figuren aus Alice' Wunderland zum Besten. Bühnenbild, Kostüme und Ausstattung des Stücks sind der Phantasie der Vereinsmitglieder entsprungen und von diesen umgesetzt worden. Neben den Schauspielern und Tänzern sorgt eine vierköpfige Rockband für den musikalischen Rahmen und den Live-Charakter der Inszenierung.

Die Produktion basierend auf den bekannten Büchern „Alice im Wunderland“ und „Hinter den Spiegeln“ von Lewis Carroll und der Vorlage von Stefan Wurz und Martin Doll kommt mit viel Witz und Bissigkeit, schwungvoller Musik und Farbe daher. Sie verspricht eine 80minütige Melange aus Theater, Tanz sowie Musik und entführt Zuschauer jeden Alters für einen kleinen Moment in die Traumwelt der jungen Alice: eine Welt, die so gar nichts Reales birgt und den Betrachter einlädt, seine Phantasie abseits vom Alltag ein bisschen schweifen zu lassen.

Ticketinformation

Karten können zum Preis von 18 € bzw. ermäßigt 9 € unter www.mittelsaechsisches-theater.de/veranstaltungen/zu-gast-alice-ein-rockmusical oder an den bekannten Vorverkaufsstellen des Mittelsächsischen Theaters erworben werden.

Bildnachweis

Katrin Fetzer

Pressekontakt

Melanie.Staege@alles-theater.de





Hintergrundinformationen zu „Alice, ein Rockmusical“

„Alice, ein Rockmusical“ entstand 1993 als erstes komplett selbstverfasstes Musical der beiden Autoren und Komponisten Martin Doll und Stefan Wurz. Das Libretto lehnt sich stark an Lewis Carrolls Kinderbücher „Alice’s Adventures in Wonderland“ und „Through the Lookin-Glass“. Über Carroll hinaus gibt es im Musical den Beginn einer Liebesgeschichte zwischen Alice und dem Herzbuben.

„Alice, ein Rockmusical“ ist ein Werk mit eingängigen Melodien in einem zeitgemäßen musikalischen Gewand. Die Stilvielfalt reicht von einer sanften Liebesballade über fetzige Rocknummern und Comedysongs bis hin zum großen, alle musikalischen Themen zusammenführenden Finale. Die Einheit in der Vielfalt garantiert die leitmotivische Verwendung der bitonalen Wonderland-Harmonien, die die Figuren charakterisiert und alle Kompositionen miteinander verbindet.

Weiterführende Informationen finden sich unter alice-rockmusical-de.jimdo.com

Hintergrundinformationen zu the.aRter Greiz e.V.

Der gemeinnützige Verein the.aRter Greiz e.V. entstand aus einer Schultheater-AG und wurde 2007 mit Sitz in Greiz gegründet. Aus einigen wenigen theaterbegeisterten Teens sind mittlerweile über 50 Kulturliebhaber quer durch alle Altersklassen geworden. Heute bietet der Verein Amateuren jeder Generation eine Plattform um Kunst und Kultur zu schaffen, zu erleben und erlebbar zu machen. Neben den Klassikern der deutschen Literatur gehören Komödien, Krimidinner, Kulturfestivals und alle Jahre wieder auch eine große Musicalproduktion zum Portfolio des Vereins.

the.aRter Greiz e.V. unterstützt zahlreiche Kunst- und Kulturveranstaltungen in der Region und pflegt eine enge Zusammenarbeit zu anderen Organisationen und Einrichtungen mit ähnlichen Ziele wie die eigenen.

Mit dem 10aRium in der Greizer Friedrich-Naumann-Straße hat sich der Verein die Etablierung eines kulturellen Zentrums im Herzen der Stadt zum Ziel gesetzt, das ab 2019 zugleich Treffpunkt und Begegnungsstätte, Bühne und Ausstellungsraum, Werkstatt und Wirkungsbereich kulturinteressierter Bürger der Region ist.

Weiterführende Informationen finden sich unter www.alles-theater.de und www.facebook.com/alles.theater

